

von den vernünftigen Gründen der Regeln auf das Vorurtheil des Ansehens; welches mehr schadet, als nützet. Endlich habe ich keine Sammlungsbücher gemacht, sondern was ich gelesen so verdauet, daß es mir gleichsam eigen aeworden.

*) In hoc sermone nostro statui neminem eorum, qui viverent, nominare; ne vos curiosius eliceretis ex me, quid de quoque judicarem. Eos, qui jam sunt mortui, nominabo.

Das II. Hauptstück.

Vom Redner und seinen Vorbereitungen.

I. §.

Ein Redner ist ein gelehrter und rechtschaffener Mann, der die wahre Beredsamkeit besitzt. So schließe ich aus ihrer Zahl erstlich alle Schwächer aus, die ohne Absicht der Ueberredung auftreten; zwar viel Worte ausschütten, oder mit einer gekünstelten Schreibart, und einem großen Vorrathe ihrer Sammlungsbücher pralen; aber weder Kraft noch Saft zeigen, und also weder den Verstand, noch das Herz ihrer Zuhörer einnehmen und rühren. Zwentens schließen wir von dem Namen des Redners alle Sophisten aus, die mit schwachen Beweisen nur einen blauen Dunst zu machen, nicht aber ernstlich zu überreden suchen; und folglich auch